Inhalt

- Fragen der Woche
- Problemstellung in Per 2: Wie soll ich bloß meinen Preis festlegen?
- die nächsten Termine

FdW - Organisatorisches

- Mein Planspielpartner in einer Zweiergruppe möchte dieses Semester aus persönlichen Gründen das Planspiel doch nicht belegen. Gibt es die Möglichkeit noch in eine andere Gruppe zu wechseln?
  - Leider während des laufenden Betriebes nicht mehr möglich.
  - Hintergrund: Stellen Sie sich mal die Wechselwünsche in Per8 vor, wenn einige Unternehmen nicht mehr zu retten sind…
  - Wie wäre eine konsistente Bewertung möglich, wenn jeder jederzeit wechseln könnte…

- Wie lange haben wir Zeit für die Abgabe der Entscheidung in Per2?
  - Bis nächsten Dienstag, 20.5.2025, 23:59 Uhr!

FdW - Kredite

- Muss ich einen Kredit am Ende des Planspiels wieder zurückzahlen?
  - Nein, <u>müssen</u> Sie nicht. Den virtuellen Kreditgebern genügt es, wenn Sie Zinsen bezahlen – das geschieht automatisch. Tilgen <u>können</u> Sie ihn aber jederzeit in jeder beliebigen Höhe.

- Muss ich in Per2 einen Kredit aufnehmen?
  - Mit dem Kredit decken Sie Ausgaben, die Sie für mehr als eine Per tätigen, also den Kauf von Grundstücken und Gebäuden sowie von Fertigungsmaschinen. Die restlichen Auszahlungen holen Sie sich im Fall von kostendeckenden Preisen in der gleichen Per wieder rein, da Sie innerhalb einer Per produzieren UND verkaufen.

FdW - Formularwerte

- Qualität und Werbung – was trage ich in die Felder ein? Sind die Ausgaben für Qualität und Ausgaben für Werbung auf die Gesamtheit aller Tabletts bezogen oder nur auf eins?
  - **Gesamtsumme für alle Geräte**, die Sie verkaufen wollen - keine Beträge pro Gerät!!!

- Was kommt in die Felder beim „Tagesgeld“?
  - Wenn Sie Festgeld weder anlegen noch Geld vom Festgeldkonto entnehmen, kommt in die Felder jeweils 0 €.

- Was kommt in des Feld Produktion, Stufe I und Stufe II?
  - Anzahl der zu fertigenden Gehäuse (St.I) und Anzahl der aus den Gehäusen + Elektronik zu fertigenden Fernsehern (St.II)
  - Am Anfang des Planspiels sind diese Werte i.d.R. identisch. Im Laufe des Planspiels kann es aber sinnvoll sein, dort unterschiedliche Werte einzutragen, z.B. wenn aus einer Vor-Per noch Gehäuse übrig sind.

FdW

- Wo kann ich sehen, wie viel ich im Lager habe?
  - Derzeit gar nicht, ab Per3 in den Unternehmensberichten.

- Ab wann zahlen wir denn Steuern? Und wie müssen wir die berechnen? Gehört die Bestellung für Blech usw. für die nächste Per schon zum Geschäftsergebnis oder nicht? Denn wenn sie nicht mit reinkommt dann habe ich ja einen höheren Gewinn vor Steuer.
  - Steuern werden bei positivem Geschäftsergebnis gezahlt, d.h. vereinfacht gesagt, wenn von den Umsatzerlösen nach Abzug der Kosten etwas übrig bleibt, werden davon 50% abgezogen (das ist der Per-Überschuss). Andere Steuern sind nicht fällig.
  - Kosten = Wertverzehr in der Produktion. Rohes, unverbasteltes Blech wird nicht in die Berechnung der Kosten mit einbezogen!

FdW – Steuern/Kosten

- Wie berechnet man die Kosten für die Anschaffung einer Maschine? Werden in der Periode in der man diese anschafft, komplette 100.800€ berechnet oder nur die Abschreibung. Oder sogar der Anschaffungspreis plus die Abschreibung und in der nächsten Periode nur noch die Abschreibung.

- Wie berechne ich die Fertigungslöhne und die Fertigungsgemeinkosten? / Hilfe, die Maschinen sind so teuer, die treiben meine Kosten in die Höhe!

→ da sind wir genau beim heutigen Thema!

Mit Wirkung in dieser Runde:

Produktion in Stufe 1 (Herstellung der Gehäuse)	0
Produktion in Stufe 2 (Einbau der Elektronik)	0
Ausgaben für Qualität (Ausgabensumme)	0
Ausgaben für Werbung (Ausgabensumme)	0
Ausgaben für Marktinformationen	0
Verkaufspreis	0
AnlageTagesgeld (Nach Kreditrückzahlung!)	0
Entnahme Tagesgeld	0
Aufnahme langfristiger Kredite	0
Kündigung langfristiger Kredite	0

Kosten, Preise, usw.

Denkansatz für heute:

Wie hoch müsste unser Verkaufspreis sein, damit ich **grade so keinen** Verlust mache, wenn ich nur 1 (ein!) Gerät produziere?

→ Preis = Gesamtkosten

Wie hoch müsste unser Verkaufspreis sein, damit ich **grade so keinen** Verlust mache, wenn ich nur 2 (zwei!) Geräte produziere?

→ Preis = Gesamtkosten / 2

→ Preis = Stückkosten = Gesamtkosten / Produktionsmenge

→ als Untergrenze zu verstehen; der Preis ist dann gerade so kostendeckend!

Abschreibungen – was und wozu?

- Abschreibungen = Wertverlust durch Gebrauch, Abnutzung in der Produktion und durch Alterung.
- zahlungsunwirksame Aufwendungen, die den Unternehmensgewinn senken.
- Wie viel vom Wert einer Maschine geht im Endprodukt unter, wenn diese Maschine eingesetzt wird?

Im Planspiel berechnet wie folgt (vgl. Rollenbeschreibung):

- Anschaffungswert/Lebensdauerkapazität = Abschreibungen pro Gerät und Per
- = 100.800€/14.400 Stück = 7 €/Stück
- heißt: pro gefertigtem Gehäuse wird die Maschine 7 € weniger wert! -> das müssen wir bei den Kosten (Wertverzehr) berücksichtigen, denn 7 € des Wertes einer Fertigungsmaschine stecken also im fertigen Gehäuse.
- = Leistungsbezogene Abschreibung der Maschinen. Heißt auch: steht eine Maschine still, wird also nicht genutzt, entstehen dadurch keine Kosten.
- Gebäude und Grundstücke werden im Planspiel NICHT abgeschrieben, behalten also ihren Wert.

Abschreibungen – was und wozu?

Abschreibungen in der Realität:

- oft nicht pro Stück, sondern über die Lebensdauer einer Fertigungsmaschine
- Abschreibungen linear oder degressiv
- **lineare** Abschreibung pro Per: Anschaffungswert/Abschreibungszeitraum → handelsrechtl. Abschreibung bei der Gewinnermittlung
- verschiedene Möglichkeiten degressiver Abschreibung pro Per: Wertverlust in der Zeit nach der Anschaffung besonders hoch.
- progressive Abschreibung: Wertverlust am Ende der Lebenszeit besonders hoch → bei internen Kalkulationen

Abschreibungen – was und wozu?

Abschreibungen in der Realität II:

- nicht nur Fertigungsmaschinen werden abgeschrieben, sondern im Grunde alles, was ein Unternehmen an Anlage- und Umlaufvermögen anschaffen kann.
- Ausnahme: Geringwertige Wirtschaftsgüter: beweglich, abnutzbar und selbstständig nutzbar, Anschaffungswert <800€; bzw. Poolabschreibungen bei 250€<Anschaffungswert<1000€
- In manchen Einzelfällen: Regelungen mit dem Finanzamt möglich (Windkanäle, Bohrinseln, usw.)

http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Steuern/Weitere_Steuerthemen/Betriebspruefung/AfA_Tabellen/afa_tabellen.html

Fundstelle	Anlagegüter	Nutzungsdauer i.J.
3	**Betriebsanlagen allgemeiner Art**	
3.1	Krafterzeugungsanlagen	
3.1.1	Dampferzeugung (Dampfkessel mit Zubehör)	15
3.1.2	Stromerzeugung (Gleichrichter, Ladeaggregate, Notstromaggregate, Stromgeneratoren, Stromumformer usw.)	19
3.1.3	Akkumulatoren	10
3.1.4	Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Blockheizkraftwerke)	10
3.1.5	Windkraftanlagen	16
3.1.6	Photovoltaikanlagen	20
3.1.7	Solaranlagen	10
3.1.8	Heißluft-, Kälteanlagen, Kompressoren, Ventilatoren usw.	14
3.1.9	Kessel einschl. Druckkessel	15
3.1.10	Wasseraufbereitungsanlagen	12
3.1.11	Wasserenthärtungsanlagen	12
3.1.12	Wasserreinigungsanlagen	11
3.1.13	Druckluftanlagen	12
3.1.14	Wärmetauscher	15
3.2	Rückgewinnungsanlagen	10
3.3	Mess- und Regeleinrichtungen	
3.3.1	allgemein	18
3.3.2	Emissionsmessgeräte	8
3.3.3	Materialprüfgeräte	10
3.3.4	Ultraschallgeräte (nicht medizinisch)	10
3.3.5	Vermessungsgeräte	
3.3.5.1	elektronisch	8
3.3.5.2	mechanisch	12
3.4	Transportanlagen	
3.4.1	Elevatoren, Förderschnecken, Rollenbahnen, Hängebahnen, Transportbänder, Förderbänder und Plattenbänder	14

Stückkostenberechnung – Beispiel 1

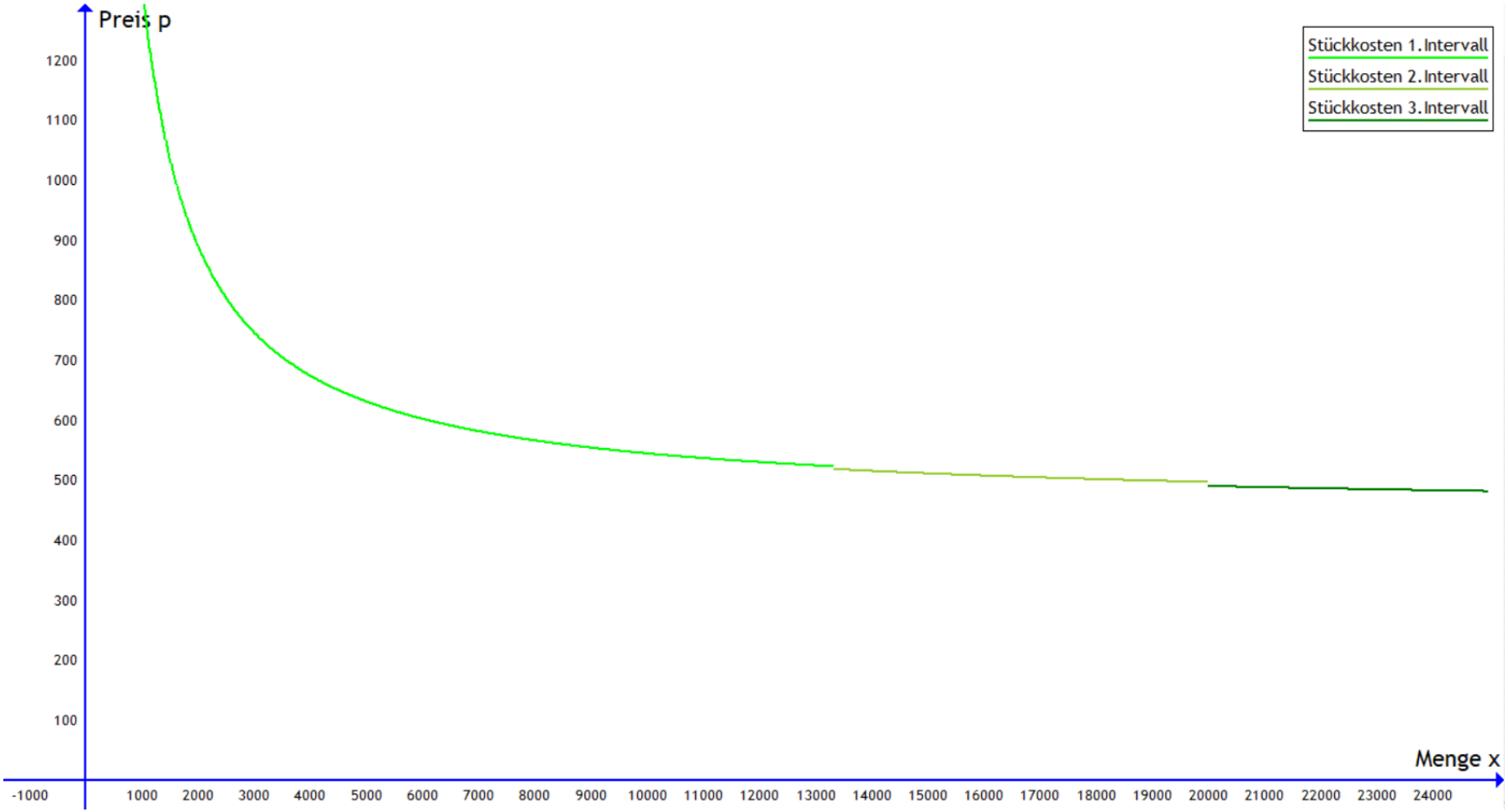
Fertigung	2400	
Maschinen	2	
Mitarbeiter	10	
Elektronik	190 €	481.000 €
Blech	16 €	67.200 €
Materialverbrauch		548.200 €
Maschinenabschreibungen	7 €	16.800 €
Löhne	40 €	240.000 €
Einstellungen	5.000 €	50.000 €
FGK	40,00%	96.000 €
MGK	10,00%	54.820 €
Transport	4,00 €	9.600 €
Zinskosten	3,00%	45.000 €
Werbung	35 €	84.000 €
Quali	45 €	108.000 €
MA-Qualif.	0 €	0 €
Verwaltung	fix	450.000 €
Gesamtkosten		**1.702.420 €**
Stückkosten		709 €
Herstellkosten/Stck		**398 €**
Preis		**505 €**
Umsatzerlöse		1.212.000 €
"Gewinn"/"Verlust"		-490.420 €

Stückkostenberechnung – Beispiel 2

Fertigung	24000	
Maschinen	20	
Mitarbeiter	100	
Elektronik	190 €	4.585.000 €
Blech	10 €	420.000 €
Materialverbrauch		5.005.000 €
Maschinenabschreibungen	7 €	168.000 €
Löhne	40 €	2.400.000 €
Einstellungen	5.000 €	500.000 €
FGK	40,00%	960.000 €
MGK	10,00%	500.500 €
Transport	4,00 €	96.000 €
Zinskosten	3,00%	45.000 €
Werbung	35 €	840.000 €
Quali	45 €	1.080.000 €
MA-Qualif.	0 €	0 €
Verwaltung	fix	450.000 €
Gesamtkosten		**12.044.500 €**
Stückkosten		502 €
Herstellkosten/Stck		**376 €**
Preis		**505 €**
Umsatzerlöse		12.120.000 €
"Gewinn"/"Verlust"		75.500 €

Fixkostendegression: Fixe Kosten (z.B. Verwaltung, bestellfixe Kosten Elektronik) verteilen sich auf eine größere Stückzahl – dadurch sinken die Stückkosten

Stichwort Fixkostendegression: *„…der subtile Reiz hoher Produktionsmengen“* – wenn man sie denn verkaufen kann…



die nächsten Tutorien

Per2: *Wie berechne ich die Stückkosten? (gleiches Programm noch mal)*

Per 3: Wie lese ich die Geschäftsberichte? – Externes Rechnungswesen

Per 4: Hilfe - Lager voll, Kasse leer! – Marketing

Per 5: Jetzt noch Maschinen kaufen? - Finanzierung

Per 6: Konjunktur – Was mache ich, wenn die Nachfrage lahmt?